

## Studium

Der in Bern geborene Tenor Jörg Dürmüller studierte Violine und Gesang am Konservatorium Winterthur und setzte sein Gesangsstudium bei Naan Pöld und Hans Kagel an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Hamburg fort.

Er besuchte Meisterkurse bei Christa Ludwig und Hermann Prey.

Seinen hervorragenden Ruf im Konzertfach erwarb sich Jörg Dürmüller insbesondere mit den Evangelistenpartien in den Werken J.S. Bachs. Als international gefragter Sänger ist er regelmässig in den renommierten Musikzentren der Welt zu Gast.

## Anfänge

Jörg Dürmüller begann seine Opernlaufbahn bereits während des Studiums, wo er in verschiedenen kleinen Partien an der Hamburgischen Staatsoper zu hören war. Sein erstes Engagement führte ihn nach Bielefeld, danach war er Ensemblemitglied am Staatstheater Braunschweig unter der Intendanz von Brigitte Fassbaender. Gleichzeitig gastierte er regelmässig an der komischen Oper Berlin, wo er unter anderem den Ferrando in Mozarts „Così fan tutte“ in der Inszenierung von Harry Kupfer sang.

Seine nächste Station war die Volksoper in Wien, wo er als Ensemblemitglied unter anderem Tamino, Don Ottavio, Don Ramiro in Cenerentola und verschiedene Partien in klassischen Operetten sang. Er gastierte ausserdem an den Opernhäusern Leipzig, Köln, Strassburg, Sevilla, am Teatro Real in Madrid sowie am Teatro Regio in Turin.

## Stationen

Im Laufe seiner Karriere arbeitete Jörg Dürmüller in den Bereichen Oper und Konzert

unter der Leitung von Dirigenten wie Riccardo Chailly, Christoph Eschenbach, Christopher Hogwood, Helmuth Rilling, René Jacobs, Adam Fischer, Ton Koopman, Roberto Abbado, Enoch zu Guttenberg, Jörg-Peter Weigle, Sebastian Weigle, Simone Young, Thomas Hengelbrock, Hans Zender und Bruno Weil.

Unter Bruno Weils Leitung wirkte er an der Erstaufnahme des „Fliegenden Holländer“ in der Urfassung mit, wo er mit seiner Interpretation des Georg (Erik) grosse Beachtung fand.

## Auszeichnungen und aktuelle Projekte

Im Jahr 2014 war Jörg Dürmüller mit der Matthäuspasion unter der Leitung von Ton Koopman auf Tournee, im Sommer hat er seinen ersten Florestan an den Musikfestspielen Herrenchiemsee gesungen, und Ende des Jahres wird er im Wiener Musikverein mit den Wiener Symphonikern in der Neunten Sinfonie von Beethoven zu hören sein.

Dies zeigt die beeindruckende fachliche Bandbreite seiner Stimme, die in zahlreichen Radio-, TV-, DVD- und CD-Produktionen dokumentiert ist.

Seine Interpretation der männlichen Hauptrolle des Carlo in der Aufnahme der Krenek-Oper „Sardakai“ wurde 2007 mit dem renommierten ECHO-Award ausgezeichnet. Die CD-Produktion „Die schöne Galathée“ unter Bruno Weil mit Jörg Dürmüller in der Rolle des Pygmalion erhielt den Preis der deutschen Schallplattenkritik.

Seit 2010 ist Jörg Dürmüller neben seiner regen Konzert- und Operntätigkeit Professor für Gesang an der Musikhochschule VD VS FR (HEMU - Standort Fribourg).